

PORR überzeugt 2016 erneut mit Leistungs- und Ergebnissteigerung

- Produktionsleistung auf EUR 3.925 Mio. erhöht, +11,4 %
- EBT um 12,3 % auf EUR 91,1 Mio. verbessert
- Auftragsbestand mit EUR 4.804 Mio. auf Rekordniveau
- Positiver Ausblick auf Geschäftsjahr 2017

Wien, 25. April 2017 - Die PORR hat ihren erfolgreichen Weg 2016 fortgesetzt und erzielte trotz schwieriger Rahmenbedingungen neuerlich Höchststände bei Leistung, Ergebnis und Auftragsbestand. Die Produktionsleistung lag mit EUR 3.925 Mio. um 11,4 % über dem Vorjahreswert - mehr als 87 % entfielen auf die Heimmärkte Österreich, Deutschland, Schweiz, Polen und Tschechien. Mit Abstand wichtigster Markt blieb Österreich, in dem die PORR mehr als die Hälfte der gesamten Produktionsleistung erwirtschaftete. Eine deutliche Steigerung erzielte der deutsche Markt. Hier konnte sich die PORR in den vergangenen Jahren als verlässlicher Partner der deutschen Industrie etablieren.

„Seit 2011 setzen wir konsequent auf unsere Strategie des ‚Intelligenten Wachstums‘, mit der wir höchst erfolgreich sind. So punkten wir in unseren Heimmärkten als führender Baukonzern und konnten 2016 das beste Ergebnis unserer Geschichte einfahren“, erläutert Karl-Heinz Strauss, CEO der PORR AG. „In den Projektmärkten sind wir begehrte Partner mit unseren Spezialkompetenzen in der Infrastruktur. Zusätzlich prüfen wir laufend das Potenzial attraktiver neuer Zielmärkte. Bei allen Aktivitäten bleiben wir unverändert unserem Grundsatz treu: ‚Ergebnis vor Leistung‘.“

Hervorragende Auftragslage

Neben der Leistung erhöhte sich auch der Auftragspolster: Der Auftragsbestand stieg im Berichtsjahr um 4,9 % und erreichte mit EUR 4.804 Mio. ein neues Rekordniveau. Der Auftragseingang lag mit EUR 4.150 Mio. um 2,6 % über dem hohen Wert des Vorjahres. Zu den größten Auftragseingängen zählten der Autobahnabschnitt D4/R7, die Umfahrung Bratislava in der Slowakei, das Al Wakrah-Fußballstadion in Katar, das Bürogebäude Europaallee Zürich, Baufeld F, für die Schweizerischen Bundesbahnen und der erste Tunnelauftrag in Norwegen. Die PORR erhielt von Nordland Fylkeskommune/Statens vegvesen den Auftrag zum Bau eines 5,5 km langen Abschnitts der Landstraße 17 in der Provinz Nordland.

Ergebnis deutlich über Vorjahr

Im Einklang mit der Leistungsentwicklung stiegen auch die Ergebnisse deutlich. Das EBITDA erhöhte sich im Berichtsjahr um 12,9 % auf EUR 187,3 Mio., das EBIT lag mit EUR 100,1 Mio. sogar um 14,0 % über dem Vergleichswert des Vorjahres. Dank Verbesserung der operativen Kostenstruktur gelang es, das Ergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von EUR 91,1 Mio. im Vergleich zum Vorjahr um 12,3 % zu steigern. Der gegenüber dem Vorjahr anteilig leicht gestiegene Steueraufwand führte zu einer geringeren Steigerung des Konzernergebnisses um 9,5 % auf EUR 66,8 Mio. Die Bilanzsumme lag mit EUR 2.360 Mio. trotz Unternehmensakquisitionen und Umsatzausweitung nur um 2,5 % über dem Vorjahreswert. Der Anstieg der Vermögenswerte wurde durch die Reduktion der liquiden Mittel kompensiert. Die Net-Cash-Position blieb mit EUR 53,3 Mio. wieder deutlich positiv.

Attraktive Dividendenpolitik

Das Ergebnis je Aktie stieg um 10,4 % auf EUR 2,23. Vor dem Hintergrund der positiven Geschäftsentwicklung wird der Vorstand der PORR AG der Hauptversammlung am 23. Mai 2017 für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von EUR 1,10 je dividendenberechtigter Aktie vorschlagen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Erhöhung um 10,0 %. Im Jahr 2016 betrug die Dividende je dividendenberechtigter Aktie EUR 1,00. Zusätzlich schüttete die PORR im vergangenen Jahr eine einmalige Sonderdividende von EUR 0,50 aus.

Ausblick

Ein Thema, das die PORR 2017 noch intensiver als bisher beschäftigen wird, ist die fortschreitende Digitalisierung der Bauwelt. Im Rahmen der „Roadmap 2020“ optimiert das Unternehmen nicht nur Prozesse, sondern setzt auch weitere wichtige Meilensteine in Richtung „papierloser Baustelle“ - wie die Digitalisierung der Wertschöpfungskette oder das Schaffen einer Basis für durchgängige digitale Prozesse.

Die Zusammenschau aus hoher Wirtschaftlichkeit und sehr guter Auftragslage gepaart mit der sehr guten Ertragsituation im abgelaufenen Jahr und einer branchenweit überdurchschnittlichen Liquidität erlaubt es dem PORR Vorstand, für das laufende Geschäftsjahr 2017 von einer weiteren Leistungs- und Ergebnissteigerung auszugehen.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Christian B. Maier

CFO
PORR AG

T. +43 50 626-1009
M. +43 664 626-1009
comms@porr-group.com

Karl-Heinz Strauss

CEO
PORR AG

T. +43 50 626-1001
M. +43 664 626-1001
comms@porr-group.com

Sandra C. Bauer

Leitung Konzernkommunikation | Konzernsprecherin
PORR AG

T. +43 50 626-3338
M. +43 664 626-3338
comms@porr-group.com